

**2. Bericht über den Stand
des Haushaltsvollzugs 2020
gem. § 28 GemHVO
(Stand 30.09.2020)**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	1
Ergebnisrechnung zum 30.09.2020.....	3
Budgetprognosen zum 31.12.2020.....	4
Finanzielle Auswirkungen der Corona Pandemie (Prognose 2020).....	10
Finanzrechnung zum 30.09.2020 (Auszug).	16
Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2020.	17
Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2020.....	20

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Haushaltsvollzug stellt einen Plan-Ist-Vergleich auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts sowie der Verwaltungsbudgets (Anlage 6 im Haushaltsplan 2020) im Rahmen der 16 Produktbereiche dar. Den Planwerten für das gesamte Haushaltsjahr 2020 werden die Istwerte zum 30.09.2020 gegenübergestellt.

Daneben liegt der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2020. Für jedes Budget wurden Budgetverantwortliche von den Fachbereichen benannt, welche Abweichungen zwischen dem Planansatz und der Prognose 2020 für das zuständige Budget begründet haben.

Um die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreishaushalt darzustellen, enthält der Bericht ab Seite 10 eine weitere Übersicht, welche ausschließlich die von den Budgetverantwortlichen gemeldeten Corona-bedingten finanziellen Abweichungen aufweist. Diese wiederum sind auch in den Beträgen der Abweichungen bei den Budgetprognosen ab Seite 4 enthalten.

Darüber hinaus werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts abgebildet. Hier erfolgt die Darstellung auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts sowie der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche. Den Ist-Werten zum 30.09.2020 werden im Finanzhaushalt ebenfalls die Planansätze für das gesamte Jahr 2020 gegenübergestellt.

Die Nummern der Budgets setzen sich zusammen aus dem Produkt- und dem Verantwortungsbereich. Zentral geplant und überwacht werden insbesondere die Personalaufwendungen, die Verfügungs- und Fraktionsmittel sowie Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige nach § 27 HGO und diverse Aufwendungen im Zuständigkeitsbereich der Allgemeinen Verwaltung, Organisation sowie der IT. Zu den nicht budgetierten Erträgen und Aufwendungen gehören insbesondere die Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen für Abschreibungen.

Der Plan 2020 enthält die Ansätze des am 09.12.2019 vom Kreistag beschlossenen Haushalts 2020, die vorgetragenen Haushaltsausgabereste aus Vorjahren sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§§ 19 und 20 GemHVO) bzw. nach § 100 HGO (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen).

Gesamtergebnisrechnung - in Euro -

Nr.	Konten KVKR	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
			31.12.2020	30.09.2020	Ist - Plan
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	439.700	74.072	-365.628
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.518.755	11.032.668	-7.486.087
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.742.541	18.499.402	-7.243.139
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	243.322.133	182.523.078	-60.799.055
6	547	Erträge aus Transferleistungen	118.727.086	83.743.720	-34.983.366
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	128.010.260	90.886.276	-37.123.984
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.808.147	7.917.098	-891.049
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	849.700	565.530	-284.170
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	544.418.322	395.241.844	-149.176.478
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	76.509.030	53.648.237	-22.860.793
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.214.998	4.181.478	-1.033.520
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.710.681	16.277.990	-13.432.691
14	66	Abschreibungen	17.249.572	11.157.699	-6.091.873
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.993.481	48.487.994	-39.505.487
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	59.455.827	43.648.692	-15.807.135
17	72	Transferaufwendungen	256.263.364	171.503.309	-84.760.055
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.638	8.017	-579.621
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	532.984.591	348.913.417	-184.071.174
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.433.731	46.328.428	34.894.697
21	56,57	Finanzerträge	4.474.840	1.071.621	-3.403.219
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.087.113	2.524.812	-1.562.302
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	387.727	-1.453.190	-1.840.917
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	11.821.458	44.875.237	33.053.779
25	59	Außerordentliche Erträge	2.000	55.787	53.787
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	73.228	73.228
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.000	-17.440	-19.440
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	11.823.458	44.857.797	33.034.339

Budgetprognosen zum 31.12.2020

PB = Produktbereich
VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2020	Ergebnis 30.09.20	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2020	
01	Innere Verwaltung			-491.640	143.228	-460.787	30.853	
01	9050	Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-430.213	-142.897	-400.213	30.000	Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung konnte über die angemeldeten Mittel noch nicht vollständig verfügt werden. Darüber hinaus ist coronabedingt mit einem verbesserten Ergebnis zu rechnen.
01	9101	Büro der Kreistagsvorsitzenden	Fr. Schuster	-68.481	6.362	-22.981	45.500	Abhängig von der weiteren Entwicklung ist ein verringerter Zuschussbedarf realistisch, da die geplanten Aufwendungen für Rechtsanwälte voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt werden. Darüber hinaus werden zusätzliche Erträge aus Rückzahlungen von nicht verbrauchten Fraktionsfördermitteln erzielt.
01	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-80.687	-37.185	-80.687	0	
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Hahn	-8.200	-7.468	-8.200	0	
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Marx	-7.336	-2.931	-7.336	0	
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-8.934	-2.017	-8.934	0	
01	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-21.004	21.771	-8.604	12.400	Coronabedingt gab es im Jahr 2020 weniger Veranstaltungen (Interkulturelle Wochen, Netzwerk-Treffen, Kreisausländerbeirat), was zu Einsparungen von 12.400 Euro geführt hat.
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	235.814	192.949	235.814	0	
01	9220	Personal	Fr. Zeidler	-457.880	-72.404	-115.000	342.880	Ansätze für Personalmarketingmaßnahmen wurden aufgrund von einer Stellenvakanz nicht in Anspruch genommen (Minderaufwendungen in Höhe von ca. 75.000 Euro). Zudem werden in 2020 erheblich weniger Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt als ursprünglich geplant (Minderaufwendungen in Höhe von ca. 270.000 Euro).
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-1.821.103	-925.933	-2.021.103	-200.000	Aufgrund der Corona-Pandemie sind ungeplante Kosten (Mund-Nasen-Bedeckungen, Desinfektionsmittel, Plexiglasscheiben, Sicherheitsdienst, Verwaltungsstab) entstanden.
01	9222	IT	Hr. Bennett	-40.687	-20.204	-40.687	0	
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	-234.779	-103.240	-150.000	84.779	Mehrerträge bei Mahngebühren und Säumniszuschlägen (35.000 Euro) sowie geringere Aufwendungen für Beratungsleistungen (50.000 Euro) führen zu einer Verbesserung gegenüber dem Plan 2020.
01	9231	Kasse	Hr. Dühr	956.850	469.579	856.850	-100.000	Bedingt durch Corona wurden in den ersten drei Quartalen 2020 rund 1.000 Aufträge weniger zur Vollstreckung gemeldet, was zu Mindererträgen führt.
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöllner	94.611	108.611	108.611	14.000	Die Mehrerträge basieren auf aufgelösten Rückstellungen für Rechtsstreite.
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.098.705	415.307	900.000	-198.705	Die geringeren Erträge zum 30.09.2020 resultieren aus noch nicht abgerechneten gebührenpflichtigen Prüfstunden. Des Weiteren gibt es seit Anfang 2020 drei Kolleginnen/ Kollegen mit einer Langzeiterkrankung, weswegen mit Mindererträgen zum 31.12.2020 zu rechnen ist.
01	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-84.007	-45.475	-84.007	0	
01	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	-47	-30	-47	0	
01	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	395.237	279.282	395.237	0	
01	9888	Personalvertretung	Fr. Amrhein	-9.500	9.151	-9.500	0	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2020	Ergebnis 30.09.20	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2020	
02 Sicherheit und Ordnung				5.699.699	3.578.934	5.112.523	-587.176	
02	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-15.966	-4.464	-15.966	0	
02	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöllner	23.970	17.277	23.970	0	
02	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-10.200	-10.200	-10.200	0	
02	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	424.770	331.187	419.770	-5.000	Die Gebühren für Jagdscheine wurden zum überwiegenden Großteil bereits eingenommen, in der zweiten Jahreshälfte ist hier nicht mit weiteren hohen Erträgen zu rechnen. Jedoch wurden aufgrund der Corona-Pandemie bisher weniger Zwangsgeldbescheide erlassen, um Rücksicht auf die Prüftätigkeit der Sachkundigen zu nehmen.
02	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Schellbach	681.619	474.033	669.869	-11.750	Aufgrund der Corona-Pandemie war das Kontrollgeschehen im Außendienst nur eingeschränkt möglich, woraus geringere Erträge aus Gebühren für Anlass- und Nachkontrollen resultieren. Aufgrund geringerer Kontrollen ist zudem im Bereich Verbraucherschutz mit Mindererträgen aus Bußgeldern zu rechnen.
02	9510	Ausländerwesen	Fr. Gebler	695.463	497.506	687.587	-7.876	Die Mehrerträge durch das Self-Service-Terminal für Aufenthaltstitel können die Mindererträge bei den Gebühreneinnahmen im Bereich Visumsangelegenheiten zum Teil ausgleichen, so dass insgesamt nur eine geringe Verschlechterung zu erwarten ist.
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Hr. Maurer-Hardt	1.448.250	619.358	1.036.750	-411.500	Etwa 50.000 Euro Verschlechterung entstehen durch einen Organisationswechsel im Bereich der rettungsdienstlichen Fortbildung. Die restlichen Verschlechterungen werden aufgrund der Corona-Pandemie prognostiziert. Zum einen kommt es zu Ausfällen bei den geplanten Einnahmen, unter anderem durch rückgängige Einsatzzahlen und nicht stattfindende Fortbildungsveranstaltungen. Zum anderen wurde im Zuge der vorbeugenden Maßnahmen im Rahmen der Pandemie die Vorhaltung an persönlicher Schutzausstattung (PSA) erhöht.
02	9720	Ordnungs- und Gewerberecht	Hr. Schmitt	453.013	373.740	530.963	77.950	Im regulär geplanten Budget sind derzeit keine Veränderungen zu erwarten. Jedoch wurde dem Fachbereich die Durchführung der Bußgeldverfahren nach CoronaVO für den gesamten Landkreis übertragen. Die daraus resultierenden Bußgelder führen zu den geschätzten Mehrerträgen.
02	9730	Verkehr	Fr. Buchsbaum	1.998.780	1.280.496	1.769.780	-229.000	Aufgrund der Corona-Pandemie waren Fahrschulen und Prüforganisationen monatelang geschlossen. Hieraus resultieren im Bereich Fahrerlaubnisbehörde massiv geminderte Gebühreneinnahmen. Nach Wiederaufnahme des Betriebes konnte die hohe Anzahl der zurückgestellten Fahrerlaubnisbeanträge aufgrund personeller Engpässe nicht bewältigt werden. Durch erforderliche Einschränkung der Serviceleistungen und auch Corona-bedingte Verlängerung der Gültigkeit von befristeten Fahrerlaubnissen durch EU-Verordnung entfallen zusätzlich Gebühreneinnahmen in großem Umfang für Express-Anträge und vorläufige Fahrerlaubnisse. Innerhalb des Bereichs „Bürgerservice Zulassungsbehörde“ können aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht die gleiche Anzahl Kunden gleichzeitig bedient werden. Hierdurch waren die Anzahl der bearbeiteten Anträge und damit die Gebühreneinnahmen entsprechend vermindert. Nach Hochfahren des Betriebs überschreitet die eigen betriebene Zulassungsaußenstelle Dieburg und der Geschäftskundenbereich des Kreishauses in Dieburg die Vorjahreswerte. Jedoch sind die Erträge bei den kommunal betriebenen Außenstellen aufgrund der dortigen neu eingeführten Terminvergabe, aber auch aufgrund krankheits-bedingter personeller Ausfälle, weiterhin deutlich unter Vorjahresniveau. Im Bereich „Eingriffsverwaltung Zulassungsbehörde“ wurden für Halterpflichtverstöße Fristverlängerungen gewährt und temporär von Zwangsmaßnahmen abgesehen. Hierdurch und durch einen merklichen Rückgang eingehender Anzeigen kam es zu einer Minderung der Gebühreneinnahmen im Bereich der Gebührenfestsetzungen für Zwangsmaßnahmen. Die geringere Anzahl an Zwangsentstempelungsaufträgen schlägt sich umgekehrt auch in Minderaufwendungen für den externen Dienstleister nieder. Im Bereich der „Unteren Verkehrsbehörde/Verkehrsaufsicht“ entfielen Gebühreneinnahmen für die Genehmigung von Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen und verkehrsrechtliche Anordnungen, wodurch eine entsprechende Minderung der Erträge zu verzeichnen ist.
03 Schulträgeraufgaben				-61.342.752	-36.065.457	-61.771.541	-428.789	
03	9140	Betreuungsangebote an Schulen	Fr. Koch	-1.390.095	-1.851.958	-2.390.095	-1.000.000	Gemäß KT-Beschluss (Vorlage 3139-2020/DaDi) wurden im Mai, Juni und Juli 2020 keine Elternbeiträge für Kinderbetreuung in den Grundschulen erhoben.
03	9222	IT	Hr. Bennett	-1.413	-251	-1.413	0	
03	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Blake	-147.386	-73.609	-114.176	33.210	Es liegen Abweichungen aufgrund coronabedingter Veränderungen in den Bildungseinrichtungen vor, die ein Wegfall von Projekten, Fahrten und Fortbildungen mit sich zog und zieht. Klassenfahrten sind bis Ende des 1. Halbjahres des Schuljahres 2020/2021 ausgesetzt. Auch im Quartal 3 und 4 ist nicht mit einem Normalbetrieb zu rechnen.
03	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-1.686	-773	-1.686	0	Keine Abweichung zu dem geplanten Ansatz. In dem Budget werden nur Ausgaben für Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur und Fortbildungen gebucht.
03	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	-59.636.311	-33.969.690	-59.098.311	538.000	Es wird zum Jahresende mit Mehrerträgen aus Kostenerstattungen des Landes in Höhe von 233.000 Euro gerechnet. Diese Mehrerträge fallen in den beiden Bereichen Gastschulbeiträge und Hessenticket an. Mehraufwendungen sind lediglich im Bereich der Ersatzschulfinanzierung in Höhe von rund 85.000 Euro angefallen, diese konnten jedoch durch diverse Minderaufwendungen innerhalb des Fachbereiches ausgeglichen werden. Hinzu kommen noch 305.000 Euro geringere Aufwendungen bei der Zinsdienstumlage, da die Zinsbindung einiger im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms abgeschlossenen Darlehen in 2020 ausgelaufen ist.
03	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	-165.860	-169.175	-165.860	0	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2020	Ergebnis 30.09.20	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2020	
04 Kultur und Wissenschaft				482.045	396.756	348.485	-133.560	
04	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-20.000	0	-20.000	0	
04	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	121.450	56.476	121.450	0	
04	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-6.750	-1.396	-2.000	4.750	Das Kreisarchiv wurde noch nicht eingerichtet, daher wird weniger Büromaterial benötigt.
04	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-112.915	-40.395	-112.915	0	
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-22.191	15.409	-15.500	6.691	Es werden Minderaufwendungen durch nicht besetzte Stellen bei Kooperationspartnern sowie durch ausgefallene Sprach- und Orientierungskurse erwartet. Gleichzeitig liegen Mindererträge vor, da die Erstattung der Personalkosten des WIR-Fallmanagements vom Land durch eine nicht besetzte Stelle geringer ausfällt.
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	522.450	366.662	377.450	-145.000	Es liegen Mindererträge aufgrund coronabedingt abgebrochener oder ausgefallener Kurse vor. Es kommt zwar auch zu Minderaufwendungen aufgrund geringerer Honorarforderungen, diese fangen die Mindererträge jedoch nicht auf.
05 Soziale Leistungen				-42.980.335	-22.892.265	-30.236.356	12.743.979	
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-619.856	-325.716	-369.856	250.000	Kostenerstattungen von anderen Gebietskörperschaften für das Frauenhaus führen zu einer Verbesserung.
05	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-29.501	-952	-29.501	0	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-335.438	-268.350	-355.438	-20.000	Der Haushalt des Senio-Verbandes wurde erst verspätet in 2020 erstellt. Der Ansatz basiert auf den Daten der Finanzplanung des Haushaltes 2019. Es müssen überplanmäßige Aufwendungen zur Verfügung gestellt werden.
05	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-4.000	0	-4.000	0	
05	9520	Planung, Zentrale Angelegenheiten	Hr. Heim	16.181.511	11.917.616	16.181.511	0	
05	9521	Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-24.515.150	-11.323.036	-14.515.150	10.000.000	Coronabedingt wird mit steigenden Kosten der Unterkunft gerechnet. Zum einen legt § 67 SGB II vereinfachte Zugangsregelungen zum SGB II fest, da der Landkreis hierüber angehalten ist, Mietkosten ohne entsprechende Höchstmietenprüfung anzuerkennen. Zum anderen sind aktuell steigende Fallzahlen aufgrund von Corona zu verzeichnen. Gleichzeitig wird der Bund jedoch die Kommunen mit einer Beteiligung von bis zu 74% an den tatsächlichen Kosten der Unterkunft entlasten. Die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen wurden zwischenzeitlich umgesetzt. Insgesamt wird sich der Zuschussbedarf daher senken. Allerdings sind die Details der Umsetzung der Entlastung über das Land noch nicht ganz klar, sodass zunächst eine vorsichtige Prognose von etwa 7,5 Mio. Euro avisiert wird. Voraussichtlich Mitte November wird dem Landkreis die finale Mittelverteilung mitgeteilt. Zudem ergab die Revision der Bundesbeteiligung an den flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft für den Zeitraum 08/19-07/20 einen Mehrertrag in Höhe von 2,5 Mio. Euro. Zum Jahresende werden darüber hinaus Berechnungen vorliegen, in welcher Höhe eine in 2019 gebildete Rückstellung anteilig aufgelöst werden kann. Um einen genauen Betrag nennen zu können, müssen die nächsten beiden Mittelverteilungen der Kosten der Unterkunft noch abgewartet werden. Gleichzeitig wird voraussichtlich eine neue Rückstellung gebildet werden müssen, da mit der Revision 2020/2021 erneut mit einer Verrechnung von mindestens ca. 1,5 Mio. Euro gerechnet werden muss.
05	9522	Aktivierende Hilfe	Fr. Brahm/ Hr. Bieräugel	84.331	-259.151	84.331	0	
05	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Kedwesch	-1.293.573	195.874	-1.293.573	0	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2020	Ergebnis 30.09.20	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2020	
05	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-32.795.073	-24.883.759	-29.850.680	2.944.393	Die Differenz zu dem geplanten Zuschussbedarf wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst: 1. Durch die Änderungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum SGB IX wechselte zum 01.01.2020 in Fällen im Bereich der Eingliederungshilfe die sachliche Zuständigkeit vom überörtlichen Träger (LWV) zum örtlichen Träger der Sozialhilfe. Der LWV bezifferte die Mehrausgaben für den Bereich der Eingliederungshilfe mit 3,7 Mio. Euro. Diese wurden im Haushaltsplan, zuzüglich zu dem zu erwartenden Anstieg der Anzahl der Leistungsberechtigten und der Steigerung der Entgelte, berücksichtigt. Aktuell ist davon auszugehen, dass der Zuschussbedarf bei der Eingliederungshilfe nach SGB IX rund 2,2 Mio. Euro unter den geplanten Ansätzen bleiben wird. 2. Aufgrund der Corona-Pandemie waren ab März 2020 Kindergärten und Schulen geschlossen gewesen. Der Landkreis wird als Träger der Eingliederungshilfe mit den gesetzlichen Aufgaben der Frühförderung, den Integrationshelfern an den Schulen sowie der Einzelintegration in Kindertagesstätten ganz erheblich davon beeinflusst. Die Träger konnten ihre Leistungen aufgrund der geschlossenen Einrichtungen nicht anbieten. Bis zum 30.04.2020 wurden die Leistungen in seitheriger Höhe weitergewährt. Ab dem 01.05.2020 findet das Sozialdienstleistungsgesetz (SodEG) Anwendung. Hier wurden über 150 betroffene Anbieter angeschrieben, damit sie ihre Ansprüche geltend machen können. Nicht alle haben Ansprüche geltend gemacht. Abschließende Entscheidungen für Ansprüche ab Mai 2020 werden erst im vierten Quartal 2020 erwartet. Die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem SodEG und die Realisierung vorrangiger Ansprüche, wie z.B. Kurzarbeitergeld, haben erheblichen Einfluss, insbesondere auf die Aufwendungen für die Teilhabeassistenzen. 3. Durch die Änderungen des Hessischen Ausführungsgesetzes wechselten zum 01.01.2020 mehr als 500 Leistungsberechtigte der existenzsichernden Leistungen vom Landeswohlfahrtsverband in die Zuständigkeit des Landkreises. Die meisten Leistungsberechtigten gehören zum Personenkreis der Grundsicherung bei Erwerbsminderung. Die Aufwendungen im Produkt Grundsicherung steigen um 1,1 Mio. Euro, die allerdings im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung im vollen Umfang vom Bund erstattet werden. 4. Im Produkt Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten liegen Mehrerträge in Höhe von 100.000 Euro durch eine Erstattung des LWV für Delegationsleistungen aus dem vierten Quartal 2019 sowie Minderaufwendungen von 35.000 Euro für eing geplante Delegationsaufgaben aus dem vierten Quartal 2019 vor. 5. Die erwarteten Mehraufwendungen durch die Änderungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum SGB XII im Bereich der Hilfe zur Pflege scheinen nicht im dem angenommen Maß einzutreten. Auch das Angehörigenentlastungsgesetz führte zu keiner höheren Anzahl an Leistungsberechtigten in stationären Einrichtungen der Hilfe zur Pflege. Der Zuschussbedarf im Produkt Hilfe zur Pflege wird nach jetziger Annahme rund 580.000 Euro unter dem geplanten Ansatz liegen.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	346.415	2.055.210	-84.000	-430.415	Durch vermehrte Auszüge aus Gemeinschaftsunterkünften in privat angemietete Wohnungen sinken die Erträge aus Nutzungsentgelt, die Aufwendungen für Leerstand und die Kosten der Unterkunft für Mietwohnungen steigen. Diese können trotz Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte nicht vollständig kompensiert werden.
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-37.257.323	-26.586.262	-39.466.056	-2.208.733	
06	9053	Jugendamt - Amtsleitung	Hr. Röder	-51.000	-12.996	-21.492	29.508	Die Differenz kommt dadurch zustande, dass der Fachbereich den geplanten Haushaltsansatz in einigen Bereichen in der angegebenen Höhe bisher noch nicht ausgeschöpft hat und zum jetzigen Zeitpunkt keine aktuelle Planung für neue erforderliche Planungsprojekte in 2020 besteht. Zudem fanden coronabedingt mehrere Veranstaltungen nicht oder nicht vor Ort statt, so dass die Aufwendungen für Fahrt- und Übernachtungskosten sowie Honorarkräfte geringer als geplant ausfallen.
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Kedwesch	-3.997.993	-2.443.633	-3.597.993	400.000	Im Bereich der KiGa-Beiträge können am Jahresende insgesamt rund 321.500 Euro Minderaufwendungen verzeichnet werden. Davon sind 41.500 Euro auf die Schließung der Kindertagesstätten während des Lockdowns zurückzuführen. Im Bereich der Schulbetreuung gibt es Minderaufwendungen durch den Wechsel zu kleineren günstigeren Betreuungskosten (60.000 Euro). Zudem kommt es coronabedingt zu Mehrerträgen durch Beitragsrückerstattungen der Kommunen im Bereich KiGa-Beiträge (54.000 Euro) und Schulbetreuungskosten (42.500 Euro), die Begründung befindet sich in der separaten Tabelle. Die Förderung in Tagespflege wird zum Jahresende 2020 voraussichtlich eine Verschlechterung gegenüber dem Plan in Höhe von 84.000 Euro verzeichnen. Insgesamt setzt sich diese Verschlechterung zusammen aus Mindererträgen in Höhe von 138.000 Euro (weniger Elternbeiträge, siehe separate Tabelle), Mehraufwendungen in Höhe von 338.000 Euro (höhere Fallzahlen, inkl. Zahlungen nach SodEG) und 36.000 Euro durch den freiwilligen Zuschuss zu den SodEG Leistungen (siehe separate Tabelle) sowie einer Erhöhung der Landesförderung in Höhe von 400.000 Euro und Mehrerträgen von 28.000 Euro (mehr Rückzahlungen als geplant).
06	9531	Jugendamt - Sozialer Dienst	Hr. Harms	-33.757.432	-24.954.081	-36.357.432	-2.600.000	Im Jahr 2020 kommt es zu erhöhten Aufwendungen bei umzugsbedingten Kostenerstattungen mit einem Mehrbedarf von 800.000 Euro. Zudem wird ein erheblicher Anstieg der Fallzahlen bei den Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII verzeichnet, was voraussichtlich am Jahresende zu Mehraufwendungen in Höhe von rund 1,8 Mio. führt.
06	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Fr. Eitel	-128.437	-14.625	-143.437	-15.000	Im Fachgebiet 532.1 gibt es eine ansteigende Zahl an Betreuungsweisungen nach dem Jugendgerichtsgesetz und an ambulanten Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2020	Ergebnis 30.09.20	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2020	
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Blake	117.398	442.257	126.298	8.900	Neben den coronabedingten Gründen (siehe separate Auflistung) ist beim KJH Ernsthofen mit einer höheren Dividendenausschüttung durch die Entega (+102.500 Euro) zu rechnen.
06	9610	Schulservice	Fr. Kühn	560.140	396.817	528.000	-32.140	Insgesamt wirkt sich die Gebührenerhöhung beim Internationaler Kindergarten ab 01.08.2020 positiv auf des Ergebnis aus. Sie kann allerdings die Gebührenauffälle, die von Mai bis Juli aufgrund der Schließung der Einrichtung bzw. eingeschränktem Regelbetrieb entstanden sind, nicht decken. Zudem ist die Preschool nicht voll belegt, was unter Umständen auch auf die Pandemie zurückzuführen sein könnte (geringerer Austausch von Arbeitnehmern in internationalen Unternehmen, welche in der Regel Nutzer der Preschool sind).
07 Gesundheitsdienste				-13.485.783	-6.189.739	-19.779.524	-6.293.741	
07	9102	Büro des Landrates	Fr. Hantsche	-241.850	67.628	-140.000	101.850	Derzeit ist noch nicht in vollem Umfang absehbar, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf den Zeitplan des Projektes und der Umsetzung des Versorgungskonzeptes 2025 hat. Es wird zum Einen mit Minderaufwendungen im Bereich der Beratungsleistungen zu rechnen sein. Zum Anderen können die vorab erhaltenen Projektfördermittel der Robert-Bosch-Stiftung allerdings nicht vollständig verausgabt werden, sodass mit einer Rückzahlung zu rechnen ist.
07	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-7.984.335	-2.320.184	-14.389.949	-6.405.614	Die hohe Abweichung resultiert überwiegend aus coronabedingten Mehraufwendungen (Verlustausgleiche an den Eigenbetrieb Kreiskliniken und die MVZ GmbH sowie Umlage an das Gesundheitsamt). Detailliertere Erläuterungen sind der Übersicht "Corona-bedingte Abweichungen" zu entnehmen.
07	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	-5.071.044	-3.793.533	-5.058.021	13.023	Geringere Aufwendungen bei der Zinsdienstumlage, da die Zinsbindung des im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms abgeschlossenen Darlehens in 2020 ausgelaufen ist.
07	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-188.554	-143.650	-191.554	-3.000	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung waren die endgültigen Ausgaben vom Gesundheitsamt noch nicht bekannt. Der Zuschuss für das Gesundheitsamt setzt sich wie folgt zusammen: Psychiatrischer Notdienst (16.500 Euro), AIDS Fachkraft 45.000 Euro), Sozialpsychiatrische Beratungsstelle (130.000 Euro), zuzüglich Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur und Fortbildungen.
08 Sportförderung				-1.738.123	-720.278	-1.738.123	0	
08	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-1.738.123	-720.278	-1.738.123	0	
09 Räumliche Planung und Entwicklung				132.484	21.384	132.484	0	
09	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	132.484	21.384	132.484	0	
10 Bauen und Wohnen				5.162.581	3.082.923	5.162.580	0	
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	5.164.130	3.083.633	5.164.130	0	
10	9540	Soziales und Teilhabe	Fr. Kühnle	-1.550	-711	-1.550	0	Keine Abweichung zu dem geplanten Ansatz. In diesem Budget werden nur Ausgaben für Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur und Fortbildungen gebucht.
11 Ver- und Entsorgung				-77.000	-29.339	613.000	690.000	
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-77.000	-29.339	613.000	690.000	Folgende Punkte sind für diese deutliche positive Veränderung des Prognosewertes verantwortlich: 1. Bisher nicht eingeplante Eigenkapitalverzinsung der Zweckverbandes ZAS aus dem Jahresergebnis 2018 in Höhe von 583.000 Euro. 2. Bisher nicht eingeplante Ausschüttung Zweckverband ZAS 2019 in Höhe von 90.000 Euro. 3. Die Kosten für Tierkörperbeseitigung sind wahrscheinlich etwas niedriger als ursprünglich geplant (17.000 Euro).
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-14.159.259	-5.723.495	-14.059.259	100.000	
12	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Marx	-564	-163	-564	0	
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-13.575.155	-5.346.147	-13.575.155	0	Bei der HEAG mobilo GmbH werden coronabedingte Mehraufwendungen von ca. 550.000 Euro sowie coronabedingte Erlösminderungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro im Vergleich zum Wirtschaftsplan erwartet, trotz finanzieller Hilfen von Bund und Land. Die Beträge beziehen sich auf das gesamte Unternehmen, der Landkreis übernimmt im Rahmen seiner Verlustausgleichszahlungen 26%. Zur Abfederung der coronabedingten Auswirkungen wurden Sparmaßnahmen ergriffen sowie Verschiebungen in die kommenden Jahre vorgenommen. Durch diese Maßnahmen wird aktuell von keiner gravierenden Änderung des geplanten Verlustausgleichs ausgegangen, es ist jedoch mit Auswirkungen auf die kommenden Jahre zu rechnen. Die genauen Zahlen der coronabedingten Abweichungen können zum aktuellen Zeitpunkt nur teilweise prognostiziert werden.
12	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	22.133	-18	22.133	0	
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Fr. Girschick	-605.673	-377.166	-505.673	100.000	Die vorgesehenen Bauwerksinstandsetzungen an Kreisstraßen müssen aufgrund des höheren Umfangs der Maßnahmen nach 2021 geschoben werden.

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Budget- verantwortliche/r	Plan 2020	Ergebnis 30.09.20	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2020	
13 Natur- und Landschaftspflege				1.064.928	853.883	1.163.774	98.847	
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-41.900	-38.917	-41.900	0	
13	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-2.660	-2.660	-2.660	0	
13	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	131.153	183.976	230.000	98.847	Die Auszahlungen aus Zuweisungen / Zuschüssen erfolgen erst in der zweiten Jahreshälfte, sodass die tatsächlichen Aufwendungen bisher noch unter dem Haushaltsansatz liegen. Aufgrund von Korrekturwerten aus dem Vorjahr gibt es ein Gebührendefizit (rd. 57.000 Euro). Die Gebühren aus Verwaltungstätigkeiten liegen im Normalbereich.
13	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Schellbach	978.334	711.484	978.334	0	
14 Umweltschutz				179.131	124.280	179.130	0	
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	5.951	1.883	5.951	0	
14	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Schellbach	173.179	122.398	173.179	0	
15 Wirtschaft und Tourismus				2.706.726	-227.403	-264.644	-2.971.370	
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	2.971.370	0	0	-2.971.370	Es ist aktuell davon auszugehen, dass die Sparkasse Dieburg und die Kreis- und Stadtparkasse Darmstadt der Empfehlung der Europäischen Zentralbank und der BaFin folgen werden, zunächst bis 01. Januar 2021 auf Dividendenausschüttungen zu verzichten (KA Vorlage 3427-2020/DaDi).
15	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-264.644	-227.403	-264.644	0	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				189.204.310	141.273.689	190.447.392	1.243.082	
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	192.113.210	143.111.742	193.356.292	1.243.082	Die LWV-Umlage liegt unter dem geplanten Wert, da sich der Hebesatz auf 9,902 % reduziert (Plan 10,136 %).
16	9231	Kasse	Hr. Dühr	-2.908.900	-1.838.052	-2.908.900	0	
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit				33.099.688	51.040.838	35.383.078	2.283.390	
Personalaufwand			Fr. Zeidler	-81.675.328	-57.787.928	-82.155.328	-480.000	Im Vergleich zur letzten Quartalsprognose hätte sich aus verminderten Personalaufwendungen (Minderaufwendungen durch Langzeiterkrankte und unbesetzte Planstellen) eigentlich eine Ergebnisverbesserung ergeben, die die Mehraufwendungen im Bereich Versorgung kompensiert hätte. Durch den Tarifabschluss 2020, der für das Jahr 2020 eine einmalige Corona-Sonderzahlung vorsieht, entstehen jedoch weitere Mehraufwendungen in Höhe von ca. 480.000 Euro.
Fraktionsmittel/ Ehrenamtliche §			Fr. Schuster	-714.200	-359.404	-714.200	0	
Budget VB 9221			Hr. Dony	-8.012.290	-4.848.512	-7.872.290	140.000	Durch einen Interimsmietvertrag beim Kreisarchiv ergaben sich Einsparungen in Höhe von 100.000 Euro. Zudem können Minderaufwendungen in Höhe von 40.000 Euro verzeichnet werden, da die Umzüge in die Pavillons erst im Jahr 2021 erfolgen werden.
Wartungskosten und Gebühren			Hr. Bennett	-1.374.750	-1.124.322	-1.374.750	0	
Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen			Fr. Saßmannshausen	70.500.338	57.937.125	70.500.338	0	
Summe				11.823.458	44.857.797	13.766.848	1.943.390	

Finanzielle Auswirkungen der Corona Pandemie (Prognose 2020)

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
01 Innere Verwaltung										
01	9050	Verwaltungsleitung	1.01.01.15.01	Gesund und sicher arbeiten	Minderaufwendungen	-50.000	-30.000	20.000	Zahlreiche Präsenzveranstaltungen im Gesundheitsprogramm sind ausgefallen und nur wenige konnten aufgrund ihres Themas online umgesetzt werden.	
			1.01.01.15.01	Gesund und sicher arbeiten	Minderaufwendungen	-40.000	-15.000	25.000	Das Projekt "Gesund führen" wird voraussichtlich auf 2021 verschoben.	
			1.01.01.15.03	Betriebsmedizin	Mehraufwendungen	-15.000	-30.000	-15.000	Es gab eine Steigerung bei den Anträgen auf Ersatz der Kosten für eine Bildschirmarbeitsplatzbrille, zum Teil bedingt durch das Corona-Homeoffice.	ArbSchG
01	9120	Büro für Migration und Inklusion	1.01.01.01.08	Büro für Migration und Inklusion	Minderaufwendungen	-20.000	-12.000	8.000	Aufgrund der Corona-Pandemie konnten weniger Projekte umgesetzt werden (Veranstaltungen, Netzwerktreffen).	
			1.01.01.02.04	Kreisausländerbeirat	Minderaufwendungen	-4.200	-2.200	2.000	Mit den örtlichen Ausländerbeiräten wurden aufgrund der Corona-Pandemie weniger Kooperationsprojekte realisiert und Veranstaltungen fanden nicht statt.	
			1.01.01.03.09	Interkulturelle Wochen	Minderaufwendungen	-3.400	-1.000	2.400	Im Jahr 2020 haben sich bedingt durch Corona weniger Vereine, Institutionen und Einrichtungen an den Interkulturellen Wochen beteiligt. Aufgrund der geringen Veranstaltungszahl wurde auf einen Programmflyer (Gestaltung/Druck) verzichtet.	
01	9220	Personal	1.01.01.06.04	Personalentwicklung	Minderaufwendungen	-415.000	-145.000	270.000	Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die Minderaufwendungen verteilen sich auf unterschiedliche Produkte.	
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	1.01.01.07.99	Corona	Mehraufwendungen	0	-200.000	-200.000	Aufgrund der Corona-Pandemie sind ungeplante Kosten (Mund-Nasen-Bedeckungen, Desinfektionsmittel, Plexiglasscheiben, Sicherheitsdienst und Verwaltungsstab) entstanden.	IFSG, Erlasse Land und Bund
01	9231	Kasse	1.01.01.12.03	Vollstreckung externer Aufträge	Mindererträge	880.000	780.000	-100.000	Bedingt durch Corona wurden in den ersten drei Quartalen 2020 rund 1.000 Aufträge weniger zur Vollstreckung gemeldet, was zu Mindererträgen führt.	HessVwVG
02 Sicherheit und Ordnung										
02	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	1.02.02.05	Gewässer- und Bodenschutz, Altlasten	Mindererträge	10.000	5.000	-5.000	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden mit Rücksicht auf die eingeschränkte Prüftätigkeit der Sachkundigen bisher weniger Zwangsgeldbescheide erlassen. Dies wird im weiteren Verlauf nachgeholt.	
02	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	1.02.02.04	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Mindererträge	110.000	99.000	-11.000	Aufgrund der Corona-Pandemie war das Kontrollgeschehen im Außendienst eingeschränkt, woraus geringere Erträge (Gebühren) für Anlass- und Nachkontrollen resultieren.	
			1.02.02.04.01	Verbraucherschutz	Mindererträge	5.000	4.250	-750	Aufgrund geringerer Kontrollen insbesondere im Bereich Verbraucherschutz ist mit niedrigeren Erträgen aus Bußgeldern zu rechnen.	
02	9510	Ausländerwesen	1.02.02.02.02	Visumangelegenheiten	Mindererträge	51.000	22.000	-29.000	Coronabedingt sind nur begrenzt Einreisen in das Bundesgebiet möglich. Gebühren für die Einreise von Fachkräften konnten nicht in vollem Umfang generiert werden.	
			1.02.02.02.03	Bescheide	Mehrerträge	10.000	28.633	18.633	Mehrerträge durch den Eingang von Befristungsanträgen, bei denen hohe Abschiebungskosten angefordert wurden.	
			1.02.02.02.04	elektr. Aufenthaltstitel Self-Service	Mehrerträge	0	2.500	2.500	Die Gebühr für die Nutzung des Self-Service-Terminal wird seit dem 22.09.20 eingezogen.	
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz; Rettungsdienst	1.02.02.06.00	Gefahrgutüberwachung	Mindererträge	3.000	500	-2.500	Aufgrund der Corona-Pandemie konnte nur eine verminderte Anzahl Unternehmenskontrollen durchgeführt werden.	
			1.02.03.01.00	Brandschutz	Mindererträge	45.000	25.000	-20.000	Aufgrund der Corona-Pandemie und der Erlasslage konnte das ursprünglich geplante Lehrgangs- und Seminarprogramm nicht durchgeführt werden.	
			1.02.03.01.00	Brandschutz	Mindererträge	17.000	550	-16.450	Aufgrund der Corona-Pandemie und der Erlasslage wurde der Betrieb der Atemschutzübungsanlage bis auf weiteres eingestellt.	
			1.02.03.01.00	Brandschutz	Minderaufwendungen	-40.000	-25.000	15.000	Aufgrund der Corona-Pandemie und der Erlasslage konnte das ursprünglich geplante Lehrgangs- und Seminarprogramm und weitere geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.	HBKG
			1.02.03.02.00	vorbeugender Brandschutz	Mindererträge	50.000	35.000	-15.000	Aufgrund der Corona-Pandemie und der Erlasslage konnten keine Gefahrenverhütungsschauen und Inbetriebnahmen von Brandmeldeanlagen durchgeführt werden.	GVSV
			1.02.04.01.00	Rettungsdienste	Mindererträge	1.900.000	1.600.000	-300.000	Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu einem Rückgang der Einsatzzahlen und somit der abrechenbaren Rettungsdienstesätze.	
			1.02.04.01.00	Rettungsdienste	Minderaufwendungen	-45.000	-12.000	33.000	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Rettungsdienstfortbildungen und die Veranstaltungen an der HLFS per Erlass eingestellt. Geplante Veranstaltungen konnten somit nicht besucht werden.	HRDG
			1.02.05.01.01	Katastrophenschutz	Mehraufwendungen	-6.000	-62.000	-56.000	Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Vorhaltung an persönlicher Schutzausrüstung im KatS-Lager erhöht. Somit konnte eine Materialunterdeckung und Gefährdung der Einsatzkräfte verhindert werden.	HBKG/HRDG
			1.02.05.01.01	Katastrophenschutz	Minderaufwendungen	-12.500	-1.000	11.500	Aufgrund der Corona-Pandemie können geplante Veranstaltungen wie z.B. die KatS-Erungen nicht	
1.02.05.01.01	Katastrophenschutz	Minderaufwendungen	-4.000	-100	3.900	Aufgrund der Corona-Pandemie finden geplante Fortbildungen nicht statt.				

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
02	9720	Ordnungs- und Gewerbebereich	1.02.02.01.04	Allgemeines Ordnungsrecht	Mehrerträge	50	70.000	69.950	Dem Fachbereich wurde durch den Verwaltungsstab die Durchführung der Bußgeldverfahren nach CoronaVOs für den gesamten Landkreis übertragen. Die daraus resultierenden Bußgelder führen zu diesen geschätzten Mehrerträgen.	
			1.02.02.01.04	Allgemeines Ordnungsrecht	Mehrerträge	2.000	10.000	8.000	Dem Fachbereich wurde durch den Verwaltungsstab die Durchführung der Bußgeldverfahren nach CoronaVOs für den gesamten Landkreis übertragen. Die daraus resultierenden Gebühreneinnahmen führen zu diesen geschätzten Mehrerträgen.	
02	9730	Verkehr	1.02.02.03.01	Kfz-Zulassung	Mindererträge	680.000	630.000	-50.000	Bürgerservice Zulassungsbehörde: Aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen können Kunden nur nach vorheriger Terminvereinbarung und nicht die gleiche Anzahl Kunden gleichzeitig bedient werden. Aufgrund der Raumsituation durften nach hausinterner Weisung im Coronabetrieb temporär nicht alle Kolleginnen und Kollegen gleichzeitig arbeiten. Hierdurch war die Anzahl der bearbeiteten Anträge und damit die Gebühreneinnahmen entsprechend vermindert.	
			1.02.02.03.02	Überwachung Halterpflichten	Mindererträge	570.000	520.000	-50.000	Eingriffsverwaltung Zulassungsbehörde: Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Bereich der Halterpflichtverstöße (Halterdaten, Adressänderung, leichte Mängel, fehlende Umschreibung) Fristverlängerungen gewährt und temporär von Zwangsmaßnahmen abgesehen, da es den Haltern aufgrund der Kontaktbeschränkungen zum Teil faktisch unmöglich war, ihren Pflichten nachzukommen und auch bestimmte Vorgänge (wie z.B. Adressänderungen) im Antragsbereich der Zulassungsbehörde aufgrund der notwendigen Priorisierung systemrelevanter Transaktionen zurückgestellt wurden. Hierdurch kam es zu einer Minderung der Gebühreneinnahmen im Bereich der Gebührensatzungen für Zwangsmaßnahmen. Gleichzeitig war auch die Anzahl eingehender Versicherungsanzeigen und Steueranzeigen im gleichen Zeitraum geringer, was evtl. mit ebenfalls gesteigerter Kulanz oder eingeschränkter Tätigkeit der Versicherer/Steuerbehörden zu erklären ist.	
			1.02.02.03.03	Fahrerlaubnisse-Verstöße, - Entzüge	Mindererträge	560.000	400.000	-160.000	Bürgerservice Fahrerlaubnisbehörde: Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Fahrschulen und Prüforganisationen monatelang geschlossen. Der hieraus resultierende Stillstand im Bereich der Ersterteilung, Wiedererteilung und Erweiterung um Fahrerlaubnisklassen führte zu dem entsprechend geminderten Gebühreneinnahmen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen und bestehender Raumnot konnten vakante Stellen nicht zeitnah besetzt werden, so dass eine den nun eingehenden hohen Antragszahlen entsprechende Steigerung der Gebühreneinnahmen aufgrund der Personalsituation nicht erfolgen kann. Durch entsprechende Rückstände in der Sachbearbeitung werden sich diese Gebühreneinnahmen bis zur Besetzung der Stellen und erfolgter Einarbeitung voraussichtlich ins HhJ. 2021 verlagern.	
			1.02.02.03.02	Überwachung Halterpflichten	Minderaufwendungen	-85.000	-55.000	30.000	Eingriffsverwaltung Zulassungsbehörde: Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Bereich der Halterpflichtverstöße (Halterdaten, Adressänderung, leichte Mängel, fehlende Umschreibung) Fristverlängerungen gewährt und temporär von Zwangsmaßnahmen abgesehen, es gingen zum Teil auch deutlich weniger Anzeigen ein, was zu einem Rückgang von Zwangsstempelungsaufträgen und den entsprechenden Minderaufwendungen für den externen Dienstleister führte.	
			1.02.02.03.04	Verkehrsaufsicht	Mindererträge	102.000	90.000	-12.000	Untere Verkehrsbehörde/Verkehrsaufsicht: Aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen entstanden Gebührenauffälle im Bereich Veranstaltungen und Ausnahmegenehmigungen	
			1.02.02.03.05	Fahrerlaubnisse-Verstöße, Entzüge-	Mindererträge	65.000	60.000	-5.000	Eingriffsverwaltung Fahrerlaubnisbehörde: Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Fahrschulen und Prüforganisationen monatelang geschlossen. Wegen faktischer Unmöglichkeit der Teilnahme an Aufbauseminaren, MPU's, aber auch der Beibringung ärztlicher Atteste wurden Fristen entsprechend Weisung des Ministeriums entsprechend verlängert und von Zwangsmaßnahmen und Fahrerlaubnisentzügen temporär abgesehen. Hierdurch entstanden Mindererträge.	
			1.02.02.03	Verkehr	Minderaufwendungen	-98.000	-80.000	18.000	Aufwendungen Büromaterial und Drucksachen des kompletten FB: Minderaufwendungen durch den Bearbeitungsstau und in der Eingriffsverwaltung geminderte Fallzahlen, sowie die digitale Antragsbearbeitung (Downloads für Antragsteller sparen Druckerzeugnisse)	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
03 Schulträgeraufgaben										
03	9140	Betreuende Grundschulen	1.03.09.03	Betreuungsangebote an Schulen	Mehraufwendungen	-123.000	-323.000	-200.000	Die KT-Vorlage 3139-2020/DaDib führt zu einem höheren Zuschuss, der an die Betreuungs gGmbH gezahlt werden muss, da von Mai bis Juli 2020 keine Elternbeiträge für Kinderbetreuung in den Grundschulen erhoben wurden.	
			1.03.09.05	Pakt für den Ganzttag	Mehraufwendungen	-595.950	-1.395.950	-800.000	Die KT-Vorlage 3139-2020/DaDib führt zu einem höheren Zuschuss, der an die Betreuungs gGmbH gezahlt werden muss, da von Mai bis Juli 2020 keine Elternbeiträge für Kinderbetreuung in den Grundschulen erhoben wurden.	
03	9533	Jugendamt - Prävention und Bildung	1.03.09.07.01	Schulsozialarbeit Sek I	Minderaufwendungen	-51.150	-28.500	22.650	Niedrigere Aufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schließungen und Teilöffnungen von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen. Geplante Veranstaltungen wurden zwischen März und Juli 2020 coronabedingt komplett abgesagt, seit August 2020 läuft der Betrieb wieder sehr langsam an. Klassenfahrten finden im Jahr 2020 überhaupt nicht statt.	
			1.03.09.07.04	Produktionsschule	Minderaufwendungen	-6.300	-740	5.560	Niedrigere Aufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schließungen und Teilöffnungen von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen. Geplante Veranstaltungen wurden zwischen März und Juli 2020 coronabedingt komplett abgesagt, seit August 2020 läuft der Betrieb wieder sehr langsam an.	
			1.03.09.07.05	Lokale Lern- und Bildungslandschaften	Minderaufwendungen	-10.000	-5.000	5.000	Niedrigere Aufwendungen aufgrund der Corona Pandemie. Sollten die Rahmenbedingungen es zulassen, kann das Projekt im 4. Quartal starten..	
03	9610	Schulservice	1.03	Schulträgeraufgaben	Mindererträge	206.000	138.000	-68.000	Mindererträge durch fehlender Essensentgelte für die Monate April bis Juli, aufgrund der Schließung der Frischküche Eiche-Schule.	
			1.03	Schulträgeraufgaben	Minderaufwendungen	-150.000	-114.000	36.000	Aufgrund der Schließung der Frischküchen mussten keine Lebensmittel eingekauft werden.	
			1.03	Schulträgeraufgaben	Minderaufwendungen	-521.000	-330.000	191.000	Aufgrund der ausgesetzten Essenslieferungen in den Monaten März bis Juli liegen Minderaufwendungen für Fremdpersonal an den Essensausgaben vor.	
			1.03	Schulträgeraufgaben	Mehraufwendungen	0	-191.000	-191.000	Mehraufwendungen für Ausgleichszahlungen an beauftragte Caterer.	KT/X-026/2020
			1.03.07.01	Schulisches Mobilitätsmanagement	Minderaufwendungen	-2.270.000	-1.885.000	385.000	Minderaufwendungen bei der Schülerbeförderung aufgrund der Aussetzung des Unterrichts ab 16.03.2020.	
			1.03.07.01	Schulisches Mobilitätsmanagement	Mehraufwendungen	0	-192.500	-192.500	Mehraufwendungen für Ausgleichszahlungen an beauftragte Beförderungsunternehmen.	KT/X-026/2020
			1.03.09.04.02	Pädagogisches Netz	Mehraufwendungen	-625.000	-870.000	-245.000	Mehraufwendungen im pädagogische Netz an Schulen aufgrund der Nutzung von "Homeschooling" ab dem 16.03.2020.	
			1.03.09.06	Küchenbetriebe an Schulen	Minderaufwendungen	-225.000	-125.000	100.000	Minderaufwendungen bei der Instandhaltung von Inventar und Sportgeräten und bei der Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln aufgrund der Aussetzung des Schulbetriebs ab 16.03.2020	
1.03.09.06	Küchenbetriebe an Schulen	Minderaufwendungen	-62.000	-32.000	30.000	Minderaufwendungen aufgrund entfallener Schulungen.				
04 Kultur und Wissenschaft										
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	1.04.06.02.01	Integrationsmaßnahmen	Minderaufwendungen	-18.000	-5.000	13.000	Viele Sprach- und Orientierungskurse konnten durch Corona nicht stattfinden.	
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	1.04.04.01	Kursbetrieb	Mindererträge	675.000	250.000	-425.000	Aufgrund der Allgemeinverfügung wurde der Kursbetrieb ausgesetzt. Die Kurse konnten nur zum kleinen Teil wieder aufgenommen werden, ein Nachholen von Terminen war in den meisten Fällen aufgrund fehlender Räume nicht möglich. Wegen der geltenden Hygienebestimmungen sind die Kursgruppen deutlich kleiner. Durch verändertes Buchungsverhalten kommen zudem viele Kurse nicht zustande, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Folge sind geringere Kursgebühren.	
			1.04.04.01	Kursbetrieb	Minderaufwendungen	-680.000	-400.000	280.000	Aufgrund der ausgesetzten Kurse und der eingeschränkt durchführbaren Kurse kommt es zu Minderaufwendungen bei den Kursleiterhonoraren.	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
05 Soziale Leistungen										
05	9111	Büro für Chancengleichheit	1.05.09.07.00	Förderung der Chancengleichheit	Minderaufwendungen	-7.000	0	7.000	Ein Präventionsprojekt in der Landrat-Gruber-Schule konnte nicht durchgeführt werden.	
			1.05.09.07.00	Förderung der Chancengleichheit	Minderaufwendungen	-1.600	0	1.600	Die Preisverleihung für den Dr. Dagmar-Morgan-Preis musste verschoben werden.	
05	9521	Materielle Hilfe	1.05.02.03.01	Kosten der Unterkunft	Mehraufwendungen	-31.920.000	-33.420.000	-1.500.000	Coronabedingt wird mit steigenden Kosten der Unterkunft gerechnet. Zum einen legt § 67 SGB II vereinfachte Zugangsregelungen zum SGB II fest, da der Landkreis hierüber angehalten ist, Mietkosten ohne entsprechende Höchstmietenprüfung anzuerkennen. Zum anderen sind aktuell steigende Fallzahlen aufgrund von Corona zu verzeichnen. Gleichzeitig wird der Bund jedoch die Kommunen mit einer Beteiligung von bis zu 74% an den tatsächlichen Kosten der Unterkunft entlasten. Die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen wurden zwischenzeitlich umgesetzt. Insgesamt wird sich der Zuschussbedarf daher senken. Allerdings sind die Details der Umsetzung der Entlastung über das Land noch nicht ganz klar, sodass zunächst eine vorsichtige Prognose von etwa 7,5 Mio. Euro avisiert wird. Voraussichtlich Mitte November wird dem Landkreis die finale Mittelverteilung mitgeteilt.	SGB II
			1.05.02.03.01	Kosten der Unterkunft	Mehrerträge	8.459.540	17.459.540	9.000.000		
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	1.05.03.01.13	Gemeinschaftsunterkünfte	Mehraufwendungen			-15.000	Bei Freistellung von kreiseigenen Hausmeistern, die zur Risikogruppe gehören, werden externe Hausmeisterdienste in Anspruch genommen.	
			1.05.03.01.13	Gemeinschaftsunterkünfte	Mehraufwendungen			-2.000	Aufgrund Corona mussten bauliche Maßnahmen in Gemeinschaftsunterkünften durchgeführt werden.	
			1.05.03.01.13	Gemeinschaftsunterkünfte	Mehraufwendungen			-160.000	Es entstehen Aufwendungen durch Leerstand in Gemeinschaftsunterkünften für mögliche Quarantänefälle durch Corona.	
			1.05.04.01	Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	Mehraufwendungen	-500	-1.000	-500	Fahrten im Rahmen der Zuweisung von Asylbewerberinnen und -bewerbern werden vermehrt über Taxi-Unternehmen abgewickelt.	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
06	9053	Jugendamt - Amtsleitung	1.06.03.09.02	Sonstige Maßnahmen	Minderaufwendungen	-45.500	-21.492	24.008	Coronabedingt fanden mehrere Veranstaltungen nicht oder nicht vor Ort statt, so dass die Aufwendungen für Fahrt- und Übernachtungskosten sowie Honorarkräfte geringer als geplant ausfallen.	
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	1.06.01.01.03	Kiga-Beiträge	Minderaufwendungen	-846.514	-805.014	41.500	Geringere Aufwendungen aufgrund der Schließung der Kindertagesstätten.	SGB VIII
			1.06.01.01.03	Kiga-Beiträge	Mehrerträge	30.000	84.000	54.000	Ungeplante Erträge auf Grund der Schließung der Kindertageseinrichtungen. Im Bereich der Kiga-Beiträge übernimmt der LK die Elternbeiträge, wenn ein zu geringes Einkommen nachgewiesen wurde. Da die Einrichtungen während des Lockdowns geschlossen waren und nur ein Notbetrieb vorgehalten wurde, wurde nachträglich durch Beschlüsse der entsprechenden Gremien der Kommunen festgelegt, in welchem Zeitraum auf Beiträge verzichtet wird. Der LK hat währenddessen weiter gezahlt, da die Lage unklar war, wer in welchem Zeitraum und überhaupt auf Beiträge verzichtet. Nun erfolgen die Rückerstattungen.	
			1.06.01.01.05	Schulbetreuungskosten	Minderaufwendungen	-349.249	-302.749	46.500	Geringere Aufwendungen auf Grund der Schließung der Schulen.	SGB VIII
			1.06.01.01.05	Schulbetreuungskosten	Mehrerträge	0	42.500	42.500	Ungeplante Erträge auf Grund der Schließung der Kindertageseinrichtungen. Im Bereich der Schulbetreuungskosten übernimmt der LK die Elternbeiträge, wenn ein zu geringes Einkommen nachgewiesen wurde. Da die Einrichtungen während des Lockdowns geschlossen waren und nur ein Notbetrieb vorgehalten wurde, wurde nachträglich durch Beschlüsse der entsprechenden Gremien der Kommunen festgelegt, in welchem Zeitraum auf Beiträge verzichtet wird. Der LK hat währenddessen weiter gezahlt, da die Lage unklar war, wer in welchem Zeitraum und überhaupt auf Beiträge verzichtet. Nun erfolgen die Rückerstattungen.	
			1.06.01.02.04	Förderung in Tagespflege	Mehraufwendungen	0	-36.200	-36.200	Aufstockung der SodEG-Auszahlungen auf 100 %.	
			1.06.01.02.04	Förderung in Tagespflege	Mindererträge	1.046.804	908.804	-138.000	Im April 2020 wurden keine Elternbeiträge für Kinder in der Tagespflege erhoben (KA-Vorlage 3031-2020/DaD). Unter Berücksichtigung der gelaufenen Notbetreuung (Teilbeiträge der Elternbeiträge im Mai 2020 erhalten) und gezahlter Leistungen nach dem SodEG führte dies zu Mindererträgen in Höhe von 130.000 Euro.	KA-Vorlage 3031-2020/DaD

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/ Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
06	9533	Jugendamt - Prävention und Bildung	1.06.02.01.01	Zuschüsse zur außerschulischen Bildung	Minderaufwendungen	-8.000	-6.000	2.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Freizeiten etc.) statt.	
			1.06.02.01.03	Jugendbildungswerk	Minderaufwendungen	-16.500	-5.900	10.600	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Angeboten des Jugendbildungswerks) statt.	
			1.06.02.02.01	Zuschüsse Fahrten und Lager	Minderaufwendungen	-100.000	-50.000	50.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Freizeiten etc.) statt.	
			1.06.02.02.02	Zuschüsse Kinderfreizeiten	Minderaufwendungen	-19.000	-9.000	10.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Freizeiten etc.) statt.	
			1.06.02.03.02	Internationales Musiccamp	Minderaufwendungen	-27.300	-2.300	25.000	Das MusicCamp in 2020 fand lediglich in digitaler Form statt.	
			1.06.02.03.02	Internationales Musiccamp	Mindererträge	15.100	0	-15.100	Aufgrund der Absage des diesjährigen MusicCamps können keine Teilnahmegebühren und Kostenerstattungen geltend gemacht werden. Auch Spenden werden nicht eingehen.	
			1.06.02.03.03	Internationale Partnerschaften	Minderaufwendungen	-8.300	-100	8.200	Alle internationalen Bildungsangebote wurden in 2020 abgesagt.	
			1.06.02.03.03	Internationale Partnerschaften	Mindererträge	3.000	0	-3.000	Aufgrund der Absage aller internationalen Bildungsangebote können keine Teilnahmegebühren geltend gemacht werden.	
			1.06.02.05.02	Jugendarbeit	Minderaufwendungen	-4.100	-2.100	2.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Angeboten des Jugendarbeit) statt.	
			1.06.02.05.05	Jugendschutz	Minderaufwendungen	-6.100	-1.500	4.600	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Angeboten des Jugendschutzes) statt.	
			1.06.03.01.02	Fachstelle Suchtprävention	Minderaufwendungen	-15.250	-5.250	10.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Angeboten der Fachstelle Suchtprävention) statt.	
			1.06.03.01.02	Fachstelle Suchtprävention	Mindererträge	400	0	-400	Aufgrund der Absagen der Angebote im Bereich Suchtprävention können keine Teilnahmegebühren geltend gemacht werden.	
			1.06.03.01.03	Jugendberufshilfe	Minderaufwendungen	-131.700	-81.700	50.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor kein Regelbetrieb (Durchführung von Angeboten der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung/OloV) statt.	
			1.06.03.01.06	Bildungsbegleitung durch Migranten-SHO	Minderaufwendungen	-20.000	-15.000	5.000	Aufgrund der coronabedingten Schließung und Teilöffnung von Einrichtungen sowie eingeschränktem Betrieb in den Einrichtungen findet nach wie vor nur eine eingeschränkte persönliche Begleitung und Beratung durch die Bildungsbegleiter/innen aus Migrantenorganisationen statt.	
			1.06.05.03	KJH Ernhofen	Mindererträge	407.000	100.000	-307.000	Das Kreisjugendheim Ernhofen (KJH) konnte aufgrund der Corona-Pandemie von Ende März bis Juli 2020 nicht vermietet werden, wodurch Mieterträge weggefallen sind. Seit August 2020 läuft der Betrieb wieder sehr langsam an. Allerdings werden 2020 keine Klassenfahrten stattfinden, was zu weiteren Mindererträgen führt.	
1.06.05.03	KJH Ernhofen	Mindererträge	31.000	15.000	-16.000	Coronabedingt gab es weniger Erlöse (KJH) durch Catering, Getränkeverkauf.				
1.06.05.03	KJH Ernhofen	Minderaufwendungen	-163.500	-93.000	70.500	Durch die geringe Vermietung des KJH's konnten die Kosten für Strom, Brenngas, Wasser, Lebensmittel und Restmüllabfuhr reduziert werden.				
06	9610	Schulservice	1.06.04.01	SB Internationaler Kindergarten / Preschool	Mindererträge	553.000	470.000	-83.000	Verluste aus Gebühreneinnahmen in den Monaten Mai bis Juli aufgrund der Schließung bzw. eingeschränktem Regelbetrieb der Preschool.	

PB	VB	Büro/ Fachbereich	(Teil-)Produkt	Bezeichnung (Teil-) Produkt	Art der Abweichung	Plan 2020	Prognose 2020	Abweichung	Erläuterung	Gesetz/Erlass/Beschluss (abgesehen von CoronaVO)
07 Gesundheitsdienste										
07	9210	Konzernsteuerung	1.07.01.01.03	Kreiskliniken	Mehraufwendungen	-4.873.000	-10.699.066	-5.826.066	Höherer Verlustausgleich an den Eigenbetrieb Kreiskliniken: Aufgrund der Corona-Pandemie durften nur noch medizinisch dringende (Not-) Fälle erbracht werden. Alle elektiven Eingriffe waren untersagt. Es mussten Bettenkapazitäten für COVID 19 Patienten geschaffen und frei gehalten werden. Unter Berücksichtigung von Ausgleichszahlungen, die zum 30.09.2020 auslaufen, werden bis zum Jahresende, unter Einberechnung des Pflegebudgets, 9.799 Casemixpunkte erwartet. Der geplante Umsatz für die plastisch & ästhetische Chirurgie entfällt aufgrund den gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls, da es sich hier um ein rein elektives Geschäft handelt. Dies ist auch unabhängig von der Inbetriebnahme des Schlosses Heiligenberg. Einbruch der Erlöse in den Bereichen Wahlarztleistungen, ambulantes Operieren, ambulante Leistungen, Nutzungsentgelte aufgrund geringerer Fallzahlen und fehlenden elektiven Eingriffen. Zuschüsse vom Bund für BFD / FSJ entfallen, da keine Mitarbeiter vermittelt werden können. Mehraufwand für die Beschaffung zusätzlicher Schutzkleidung: Neben deutlich höheren Beschaffungspreisen mussten auch größere Mengen angeschafft werden, um für die Mitarbeiter/innen im Notfall ausreichend Schutzkleidung zur Verfügung stellen zu können. Unter Berücksichtigung gewährter Zuschüsse verbleibt dennoch ein Mehraufwand. Durch die Vorhaltung einer Verdachtsstation und COVID-Station war aufgrund des höheren Pflegeaufwands und den getrennten Bereichen ein höherer Bedarf an Pflegekräfte erforderlich, die u.a. über Personaldienstleister beschafft werden mussten weil der eigene Pflegepersonalbestand nicht ausreichte bzw. auch krankheitsbedingt ausfiel. Die Ergreifung von notwendigen Schutzmaßnahmen im Rahmen der Pandemie (Plexiglastrennwände, Anbringung von Markierungen etc.) haben zusätzliche Aufwendungen verursacht. Aufgrund der weiter unklaren Pandemieentwicklung, die letztendlich auch eine wesentliche Auswirkung auf die Höhe des Defizits hat, kann zum derzeitigen Zeitpunkt überhaupt nicht abgeschätzt werden, wie sich die Erlöse und Kosten bis zum Jahresende entwickeln und ob ggf. wieder elektive Eingriffe abgesagt werden müssen oder Patienten wieder zunehmend Krankenhäuser meiden. Aufgrund der momentanen Entwicklung der Neuinfektionen (Stand 15.10.2020), die den Kliniken große Sorgen bereitet, kann das geplante Defizit zum Jahresende auch deutlich überschritten werden.	
			1.07.02.01.01	Gesundheitsamt	Mehraufwendungen	-2.747.100	-3.093.575	-346.475	Höhere Umlage an das Gesundheitsamt aufgrund von Gebührenaussfällen, zusätzlich benötigtem Personal für das Corona Team und damit zusammenhängend neue Anmietungen von Räumlichkeiten.	KGG
			1.07.02.01.03	Medizinisches Versorgungszentrum	Mehraufwendungen	-364.235	-580.052	-215.817	Höherer Verlustausgleich an die MVZ GmbH: Die durch die Corona Pandemie grundlegend geänderten Rahmenbedingungen aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen führen in allen Praxen zu voraussichtlich starken Umsatzrückgängen. Die Patientenversorgung musste aufgrund der rechtlichen Vorgaben stark reduziert werden, Präventionsleistungen wurden fast vollständig eingestellt, Operationen durften nicht durchgeführt werden. Auch der krankheitsbedingte Ausfall von Mitarbeitenden in Verbindung mit der Pandemie wirkt sich vor allem im 2. Quartal des Jahres negativ auf die Leistungsfähigkeit aus. Nicht planbar ist zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls die Gefahr, dass durch eine Infektion nur einer/s Mitarbeitenden eventuell ein ganzer Standort temporär geschlossen werden muss. Nicht in der Planung vorgesehen ist ein weiterer wochenlanger Lockdown.	
15 Wirtschaft und Tourismus										
15	9210	Konzernsteuerung	1.15.02.01.00	Sparkassen	Mindererträge	3.530.000	0	-3.530.000	Es ist aktuell davon auszugehen, dass die Sparkasse Dieburg und die Kreis- und Stadtparkasse Darmstadt der Empfehlung der Europäischen Zentralbank und der BaFin folgen werden, zunächst bis 01. Januar 2021 auf Dividendenausschüttungen zu verzichten (KA Vorlage 3427-2020/DaDi). Dies soll u.a. die Fähigkeit der Banken zur Verlustabsorption stärken und die Kreditvergabe an private Haushalte, kleine Unternehmen und Unternehmen während der Coronavirus-Pandemie unterstützen.	
			1.15.02.01.00	Sparkassen	Minderaufwendungen	-529.500	0	529.500	Entfall Kapitalertragsteuer auf Erträge aus dem Bilanzgewinn der Sparkassen.	
			1.15.02.01.00	Sparkassen	Minderaufwendungen	-29.130	0	29.130	Entfall Solidaritätszuschlag auf Erträge aus dem Bilanzgewinn der Sparkassen.	
		Personalaufwendungen			Mehraufwendungen	-81.675.328	-82.155.328	-480.000	Der Tarifvertrag Corona-Sonderzahlung sieht eine steuerfreie Einmalzahlung von 300 bis 600 Euro je Beschäftigter/m vor, die spätestens im Dezember 2020 ausbezahlt ist. Der Gesamtaufwand wird sich voraussichtlich auf ca. 480.000 Euro belaufen.	Tarifvertrag über eine einmalige Corona-Sonderzahlung vom 25.10.2020
Summe								-4.256.427		

Finanzrechnung zum 30.09.2020 (Auszug)

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
		31.12.2020	30.09.2020	Ist - Plan
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.046.814	2.568.461	-478.353
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	6.582	6.582
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.495	0	-3.495
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.050.309	2.575.043	-475.266
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	122.852	4.731	-118.121
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.971.839	1.365.059	-12.606.780
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	18.759.591	4.564.911	-14.194.680
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	443.100	425.000	-18.100
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	33.297.382	6.359.701	-26.937.681
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-30.247.073	-3.784.658	26.462.415
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	16.444.612	35.464.407	19.019.795
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	20.776.958	26.213.288	5.436.330
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-4.332.346	9.251.120	13.583.466

Nachrichtlich:

Stand Liquiditätskredite zum 30.09.2020: 0 Euro

Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2020

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2020					Ist 30.09.2020			Abweichung Ist - Plan
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	
01 Innere Verwaltung				91.125	0	13.358.003	0	-13.266.878	6.582	1.184.685	-1.178.103	12.088.775
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Konzernsteuer.	0	0	231.750	0	-231.750	0	104.125	-104.125	127.625
01	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Webdienste	0	0	250.000	0	-250.000	0	0	0	250.000
01	9222	IT	GIS mobile Nutzung	0	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
01	9220	Personal	Gewährung Arbeitgeber Kfz-Darlehen	2.195	0	5.100	0	-2.905	0	0	0	2.905
01	9222	IT	Fachanwendung Einf.digitale Personalakte	0	0	108.682	0	-108.682	0	4.912	-4.912	103.770
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Personal	0	0	6.000	0	-6.000	0	0	0	6.000
01	9220	Personal	Arbeitgeber Fahrrad-Darlehen	1.300	0	13.000	0	-11.700	0	0	0	11.700
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen	0	0	251.506	0	-251.506	6.582	109.616	-103.034	148.472
01	9221	Allg. Verw., Org.	Baumaßnahmen Kreishäuser	0	0	548.975	0	-548.975	0	18.213	-18.213	530.762
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb v. Telekommunikations-Sachanlagen	0	0	184.651	0	-184.651	0	5.218	-5.218	179.433
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Allg. Verwalt.	0	0	175.000	0	-175.000	0	14.684	-14.684	160.316
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Kreishäuser)	74.297	0	1.596.551	0	-1.522.254	0	25.721	-25.721	1.496.533
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Teiche)	0	0	250.000	0	-250.000	0	12.535	-12.535	237.465
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schließanlage)	13.333	0	0	0	13.333	0	8.750	-8.750	-22.083
01	9221	Allg. Verw., Org.	Neubau Pavillons KH Darmstadt	0	0	6.930.641	0	-6.930.641	0	20.031	-20.031	6.910.610
01	9221	Allg. Verw., Org.	Beschaffungen Corona	0	0	0	0	0	0	13.004	-13.004	-13.004
01	9222	IT	Erwerb EDV Hard- und Software	0	0	1.096.000	0	-1.096.000	0	359.540	-359.540	736.460
01	9222	IT	Basisdienst eAkte@ladadi	0	0	792.730	0	-792.730	0	118.479	-118.479	674.251
01	9222	IT	Elektronische Terminvergabe	0	0	40.000	0	-40.000	0	0	0	40.000
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Finanz- u. Rechnungsw.	0	0	30.000	0	-30.000	0	0	0	30.000
01	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Einführung elektr. Rechnungsworkflow	0	0	372.546	0	-372.546	0	314.664	-314.664	57.882
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Revisionsamt	0	0	19.230	0	-19.230	0	0	0	19.230
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen Kantine	0	0	445.641	0	-445.641	0	55.191	-55.191	390.450
02 Sicherheit und Ordnung				0	0	3.566.280	-425.000	-3.141.280	0	76.699	-76.699	3.064.581
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software OrdnungGewerbe	0	0	4.000	0	-4.000	0	0	0	4.000
02	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Verkehr	0	0	25.000	0	-25.000	0	0	0	25.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Gefahrgutüberwachung	0	0	1.000	0	-1.000	0	0	0	1.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Brandschutz	0	0	83.000	0	-83.000	0	12.043	-12.043	70.957
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen	0	0	205.000	0	-205.000	0	0	0	205.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Bau Ausbildungszentrum/Atemschutzübung	0	0	2.831.107	-425.000	-2.406.107	0	0	0	2.406.107
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Brandschutz	0	0	20.371	0	-20.371	0	17.074	-17.074	3.297
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Rettungsdienst	0	0	34.302	0	-34.302	0	9.905	-9.905	24.397
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Rettungsdienst	0	0	135.000	0	-135.000	0	26.520	-26.520	108.480
02	9221	Allg. Verw., Org.	Bauliche Maßnahmen Rettungsdienst	0	0	5.500	0	-5.500	0	0	0	5.500
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Katastrophenschutz	0	0	72.000	0	-72.000	0	11.158	-11.158	60.842
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Katastrophenschutzlager	0	0	150.000	0	-150.000	0	0	0	150.000
03 Schulträgeraufgaben				219.326	1.660.193	9.611.358	1.686.534	-9.418.373	1.661.366	3.209.443	-1.548.077	7.870.296
03	9610	Schulservice	Schulbudgets	0	0	394.653	6.768	-401.421	0	110.931	-110.931	290.490

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2020			Ist 30.09.2020			Abweichung		
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	Ist - Plan
03	9610	Schulservice	Medienzentrum Dieburg	0	0	3.072	4.124	-7.196	0	6.418	-6.418	778
03	9610	Schulservice	Inventar/Ausstattung	0	0	236.476	-1.366	-235.110	0	122.378	-122.378	112.732
03	9610	Schulservice	Hard- und Software pädag. Bereich	0	0	2.534.670	-871.100	-1.663.570	0	927.887	-927.887	735.683
03	9610	Schulservice	Erwerb interaktiver Tafeln	0	0	808.959	29.916	-838.875	0	677.698	-677.698	161.177
03	9610	Schulservice	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	0	0	86.947	-8.915	-78.032	0	28.909	-28.909	49.123
03	9610	Schulservice	Behindertengerechte Ausstattungen	0	0	69.116	-9.205	-59.911	1.173	21.737	-20.564	39.347
03	9610	Schulservice	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	0	0	89.550	-9	-89.541	0	16.706	-16.706	72.835
03	9610	Schulservice	Ausstattung Ganztagsangebot	0	0	40.620	79.307	-119.927	0	48.467	-48.467	71.460
03	9610	Schulservice	Einrichtung temporärer Räume	0	0	20.671	-20.671	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen	0	0	3.324.290	250.000	-3.574.290	0	806.280	-806.280	2.768.010
03	9610	Schulservice	Kunst am Bau	0	0	421	3.300	-3.721	0	3.648	-3.648	73
03	9610	Schulservice	Einführung Fachapplikation im FB 610	0	0	29.367	-29.367	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Abrechnungssystem Mittagsverpflegung	0	0	15.000	-4.000	-11.000	0	4.961	-4.961	6.039
03	9610	Schulservice	Zuweisung Schule für Kranke	0	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Ausstattung von Sporthallen	0	0	39.115	-5.150	-33.965	0	11.750	-11.750	22.215
03	9610	Schulservice	Zuweisung Christoph-Graupner-Schule	0	0	9.000	-9.000	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Produktionsschule G-U: Zuweisung	0	0	100.000	-100.000	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Ausstattung Jugendverkehrsschulen	0	0	1.901	-401	-1.500	0	0	0	1.500
03	9610	Schulservice	Inventar Produktionsschule Gr.-Umstadt	0	0	67.841	-67.841	0	0	0	0	0
03	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes II (Schulen)	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0	-25.000
03	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schulen)	85.326	0	1.345.480	0	-1.260.154	0	0	0	1.260.154
03	9610	Schulservice	Medieninitiative Schule @ Zukunft	109.000	0	0	0	109.000	0	0	0	-109.000
03	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Sofortausstattungsprogramm	0	1.660.193	0	1.660.193	0	1.660.193	0	1.660.193	1.660.193
03	9610	Schulservice	IT-Ausstattung Schulverwaltung	0	0	58.488	40.000	-98.488	0	88.620	-88.620	9.868
03	9610	Schulservice	Projektkosten Päd. Schulnetz	0	0	270.572	765.100	-1.035.672	0	322.239	-322.239	713.433
03	9610	Schulservice	IT-Service Päd. Schulnetz	0	0	13.764	-3.764	-10.000	0	8.023	-8.023	1.977
03	9610	Schulservice	Küchenbetriebe an Schulen	0	0	5.000	0	-5.000	0	0	0	5.000
03	9610	Schulservice	Einr. Frischküche Eiche-Schule Ober-Rams.	0	0	5.438	-2.438	-3.000	0	937	-937	2.063
03	9610	Schulservice	Einr. Frischküche Gustav-Heinemann-Sch.	0	0	4.947	-1.947	-3.000	0	0	0	3.000
03	9610	Schulservice	Jugendsozialarbeit an Schulen	0	0	21.000	-12.000	-9.000	0	1.854	-1.854	7.146
03	9610	Schulservice	Erwerb Hard- und Software Schulservice	0	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
04 Kultur und Wissenschaft				0	0	174.781	0	-174.781	0	6.059	-6.059	168.722
04	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb Sachanlagen Kreisarchiv	0	0	154.000	0	-154.000	0	0	0	154.000
04	9620	VHS, Bildungsbüro	Erwerb von Sachanlagen VHS	0	0	15.781	0	-15.781	0	6.059	-6.059	9.722
04	9222	IT	Erwerb Hard- und Software VHS	0	0	5.000	0	-5.000	0	0	0	5.000

PB	VB	Büro/ Fachbereich	Maßnahme	Plan 31.12.2020					Ist 30.09.2020			Abweichung
				Einzahlungen (Plan)	Einzahlungen (Überträge)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Auszahlungen (Überträge)	Überschuss / Zuschuss	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschuss	Ist - Plan
05 Soziale Leistungen				0	1.250	148.500	1.250	-148.500	1.249	26.005	-24.756	123.744
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB XII_Asyl	0	0	58.500	0	-58.500	0	15.422	-15.422	43.078
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB II	0	0	80.500	0	-80.500	0	6.843	-6.843	73.658
05	9520	KfB Zentr. Angeleg.	Erwerb von Sachanlagen Reha Pro	0	1.250	0	1.250	0	1.249	1.249	0	0
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Asyl	0	0	7.000	0	-7.000	0	0	0	7.000
05	9541	Zuwanderung	Unterkunft Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	9210	Konzernsteuerung	Investitionsumlage Senio-Verband	0	0	2.500	0	-2.500	0	2.491	-2.491	9
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0	0	592.903	-14.517	-578.386	0	8.146	-8.146	570.240
06	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	0	0	8.539	0	-8.539	0	0	0	8.539
06	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB VIII	0	0	450.000	0	-450.000	0	0	0	450.000
06	9610	Schulservice	Preschool: Erwerb von Sachanlagen	0	0	13.364	-5.449	-7.915	0	1.215	-1.215	6.700
06	9610	Schulservice	Preschool: Ausbau Pausenhof	0	0	15.000	-10.000	-5.000	0	0	0	5.000
06	9533	Jugend_Prävention	Kreisjugendheim: Umbau Nasszellen	0	0	3.000	0	-3.000	0	0	0	3.000
06	9533	Jugend_Prävention	KJH Erwerb Anlagevermögen	0	0	6.000	932	-6.932	0	6.931	-6.931	1
06	9533	Jugend_Prävention	KJH Umbau Nasszellen	0	0	97.000	0	-97.000	0	0	0	97.000
08 Sportförderung				0	0	687.809	0	-687.809	0	119.360	-119.360	568.449
08	9102	Büro L, Verw.leitung	Zuschüsse für Vereinssportanlagen	0	0	687.809	0	-687.809	0	119.360	-119.360	568.449
09 Räumliche Planung und Entwicklung				0	0	134.100	0	-134.100	0	0	0	134.100
09	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Investitionszuweisung NGA-Netz DaDi	0	0	134.100	0	-134.100	0	0	0	134.100
10 Bauen und Wohnen				0	0	350.000	0	-350.000	0	0	0	350.000
10	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Bauaufsicht	0	0	350.000	0	-350.000	0	0	0	350.000
11 Ver- und Entsorgung				0	0	0	425.000	-425.000	0	425.000	-425.000	0
11	9210	Konzernsteuerung	Kapitalaufstockung Azur GmbH	0	0	0	425.000	-425.000	0	425.000	-425.000	0
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				197.290	0	2.808.040	0	-2.610.750	100.000	1.298.021	-1.198.021	1.412.729
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Geländeerwerb Kreisstraßen	0	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Planungskosten Kreisstraßen	0	0	349.517	0	-349.517	0	142.236	-142.236	207.281
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Erneuerung Lichtsignalanlagen	0	0	20.000	0	-20.000	0	0	0	20.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 128 OD Gundernhausen	80.000	0	87.728	20.000	-27.728	0	107.405	-107.405	-79.677
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 123 OD Semd	100.000	0	687.191	0	-587.191	100.000	357.995	-257.995	329.196
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 130 OD Georgenhausen	0	0	753.604	0	-753.604	0	267.442	-267.442	486.162
12	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Straßen)	17.290	0	0	0	17.290	0	0	0	-17.290
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 108 Harpertshausen-Langstadt B 26	0	0	900.000	-20.000	-880.000	0	422.944	-422.944	457.056
13 Natur- und Landschaftspflege				0	0	177.852	0	-177.852	0	4.731	-4.731	173.121
13	9411	Natur-/Bodenschutz	Geländeerwerb Naturschutz	0	0	112.852	0	-112.852	0	4.731	-4.731	108.121
13	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Naturschutz	0	0	65.000	0	-65.000	0	0	0	65.000
15 Wirtschaft und Tourismus				0	0	13.000	1.489	-14.489	0	1.551	-1.551	12.938
15	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Sachanlagen Wirtschaftsförderung	0	0	0	489	-489	0	489	-489	0
15	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Wirtschaftsförd.	0	0	13.000	1.000	-14.000	0	1.062	-1.062	12.938
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				881.125	0	0	0	881.125	805.846	0	805.846	-75.279
16	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Sonderinvestitionsprogramm des Landes	765.195	0	0	0	765.195	689.917	0	689.917	-75.278
16	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Zukunfts-IP des Bundes (Schulen)	70.095	0	0	0	70.095	70.096	0	70.096	1
16	9230	Finanz-/ Rechnungsw.	Zukunfts-IP des Bundes (Krankenhäuser)	45.835	0	0	0	45.835	45.833	0	45.833	-2
Summe				1.388.866	1.661.443	31.622.626	1.674.756	-30.247.073	2.575.043	6.359.701	-3.784.658	26.462.415

Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2020

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
01	9221	Allg. Verwaltung, Organisation	Die noch verfügbaren Mittel für den Erwerb von Sachanlagen, Telekommunikations-Sachanlagen und Sachanlagen Kreisarchiv werden für Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 benötigt. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Aktuell wird noch ein geeigneter Standort für das Kreisarchiv gesucht. Die Mittel für den Erwerb von Sachanlagen Kantine hingegen werden nicht mehr benötigt.
04	9221		Die noch verfügbaren Mittel für die Baumaßnahmen Kreishäuser (inkl. der Maßnahme Neubau Pavillons) werden für den noch nicht abgeschlossenen Neubau der Pavillons benötigt. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	<p>Die allgemeinen ausstehenden Maßnahmen zu den Beschaffungen in den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienste und Gefahrgutüberwachung sind angestoßen, sodass die zur Verfügung stehenden Mittel in diesen Bereichen bis Jahresende abgerufen werden.</p> <p>Die geplanten Mittel im Bereich Katastrophenschutz werden nach momentanem Stand nicht komplett aufgebraucht werden, sodass wir derzeit von einer Übertragung von 30.000 € in das nächste Haushaltsjahr und von einer Abplanung von 30.000 € zum Jahresende ausgehen.</p> <p>Die Maßnahmen der Zuwendungen zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen können aufgrund der verzögerten Durchführung der Beschaffung durch die beteiligten Kommunen nicht vollständig umgesetzt werden</p> <p>Die Maßnahme Bau Ausbildungszentrum/Atemschutzübung wird nach derzeitiger Beschlusslage mit den Kosten zum Grundstücksankauf (ca. 400.000 Euro) belastet werden, weitere Mittel werden erst in den Folgejahren abgerufen werden.</p> <p>Die Mittel für das Katastrophenschutzlager werden dieses Jahr nicht benötigt, da hier die nach der bestehenden Vereinbarung mit der Gemeinde Modautal entsprechenden Planungen noch nicht abgeschlossen sind.</p>

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
03	9610	Schulservice	<p>Schulbudgets: Entsprechend der gültigen Richtlinie zur Budgetierung an Schulen des Landkreises stehen nicht verausgabte Budgetmittel im Folgejahr zur Verfügung. Es bestehen klare Regelungen über die Dauer der Übertragbarkeit von Restmitteln in Folgejahre. Erfahrungsgemäß machen viele Schulen von der Ansparmöglichkeit entsprechend der Budgetierungsrichtlinie Gebrauch. Überträgt eine Schule in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Budgetguthaben von mehr als 25 % ihres jeweiligen Jahresbudgets in das Folgejahr, kann eine weitere Übertragung von mehr als 25 % des Jahresbudgets nur auf Antrag der Schule unter Angabe des geplanten Verwendungszwecks erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Kreisausschuss. Alle Schulen erstellen jeweils zu Jahresbeginn eine Haushaltsplanung sowie einen Bericht zum 30.09. eines Jahres, um konkrete Investitionsvorhaben vor Ort zu steuern. Einrichtungsmaßnahmen für Unterrichtsräume werden erfahrungsgemäß überwiegend nach Vorliegen schulinterner Gremienbeschlüsse zum Schuljahresbeginn 2020/2021 beauftragt. Auszahlungen fallen deshalb verstärkt in das letzte Quartal 2020. Hinzu kommt in diesem Jahr die Corona-Situation. Nach den Sommerferien waren die Schulen verstärkt mit der Umsetzung der Hygienepläne beschäftigt, wodurch es bei der Umsetzung der schuleigenen Planung hinsichtlich Ausstattungsvorhaben zu weiteren Verzögerungen kam.</p>
			<p>Inventar/Ausstattung (Zentralbudgets): Geplante Ausstattungen mit Inventar im Rahmen der Maßnahmenplanung an Schulen werden teilweise noch im Jahr 2020 beauftragt und durchgeführt. Evtl. am Ende des Jahres 2020 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2020 benötigt. Nicht mehr benötigte Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahmenplanung 2021 für die nur reduzierte Mittel in 2021 angemeldet wurden. Aufgrund der Mehrbelastung durch Corona kommt es hier zur Verzögerungen bei der Umsetzung von Einzelmaßnahmen.</p>
			<p>Hard- und Software pädag. Bereich und Erwerb interaktiver Tafeln: Diese Maßnahmen sind bzw. werden teilweise noch im Jahr 2020 beauftragt und durchgeführt. Evtl. am Ende des Jahres 2020 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2021 benötigt. Aufgrund der Mehrbelastung durch Corona kommt es hier zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Einzelmaßnahmen.</p>
			<p>Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen: Diese Maßnahmen sind bzw. werden z.T. noch im Jahr 2020 beauftragt und durchgeführt. Am Ende des Jahres 2020 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Einrichtung von Baumaßnahmen im Jahr 2021 unbedingt benötigt.</p>

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	<p>Die Mittel für Geländeerwerb werden noch benötigt. Durch die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen wird sich auch die Abrechnung der eingeplanten Planungskosten verschieben. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Mittel für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen werden in 2020 noch benötigt. Die Maßnahme wurde bereits durchgeführt und die Abrechnung steht noch aus.</p> <p>Bei der Maßnahme „K 128 OD Gundernhausen“ wird die Restrate der Zuwendung nach Prüfung des Schlussverwendungsnachweises ausgezahlt.</p> <p>Die Maßnahme „K 123 Ausbau OD Semd“ ist fertiggestellt. Eine Schlussrechnung steht noch aus. Gegebenenfalls sind Restmittel als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Maßnahme „K 130 Ausbau OD Georgenhausen“ ist derzeit noch im Bau. Die Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Maßnahme „K 108 Harpertshausen-Langstadt B 26“ ist fertiggestellt. Eine Schlussrechnung steht noch aus. Gegebenenfalls sind Restmittel als Haushaltsrest zu übertragen.</p>

Verschiedene Produktbereiche

PB	VB	Büro / Fachbereich	Erläuterung
01	9222	IT	<p>Die Mittel des Fachbereiches IT werden im Jahr 2020 (spätestens 2021) noch vollständig benötigt. Es wird noch zu Umbuchungen zwischen einzelnen Maßnahmen und Produktbereichen kommen, z. B. Umbuchung von der Maßnahme „Fachanwendung Einf. Digitale Personalakte“ auf die Maßnahme „Basisdienst @eAkte“ zur Begleichung der Hauslizenz für das DMS LorenzOrga.</p> <p>Die kostenintensiveren Maßnahmen „Webdienste“ sowie Beschaffungen der Fachanwendungen für die Bauaufsicht und das Jugendamt befinden sich in der Vorbereitung. Im Bereich der Bauaufsicht und Jugendamt finden derzeit Terminabsprachen bzgl. Produktvorstellungen statt.</p> <p>Zudem stehen noch größere Investitionen im FB 222 an (Ausstattung KH Dieburg mit WLAN, Duplizierung der Storage-Einheit, Office Lizenzierung und Hard-/Softwareausstattung der Pavillons).</p>
02	9222		
05	9222		
10	9222		